

## Pressemitteilung

---

27/2017

3.890 Zeichen

### **Ausbau der Kreisstraße WUN 18 – Sperrung der Ortsdurchfahrt Wölsau**

Marktredwitz, 16. Februar 2017. Am Montag, 6. März 2017 beginnen um 8.45 Uhr die Bauarbeiten des Landkreises Wunsiedel zur Sanierung der Kreisstraße WUN 18. Gleichzeitig werden durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken (Teilnehmergemeinschaft Haag-Wölsau) die Sanierung von Ortsstraßen und Gehwegen durchgeführt. Weiterhin führen die beteiligten Versorgungs-Unternehmen auch Leitungsarbeiten durch. Während der gesamten Bauzeit bleibt die Ortsdurchfahrt Wölsau komplett gesperrt. Die Fertigstellung ist für Dezember 2017 geplant. Die großräumige Umleitung führt über die Bundesstraße 303 weiter über Seußen auf die WUN 18 Richtung Brand, Haag und Wölsauerhammer und umgekehrt.

### **Sanierungs-Maßnahmen**

Die marode Fahrbahn wird auf einer Strecke von rund 600 Metern grundtief erneuert. Ebenso werden alle Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Stromleitungen, Telekommunikations-Leitungen und die Stromzuführungen für die Straßenbeleuchtung erneuert. Hierzu wird die Straße bis zu 3 Meter tief aufgegraben. Der Straßenkörper wird nach Abschluss der Arbeiten komplett neu aufgebaut und vor allem auch an die gestiegene Verkehrsbelastung mit Schwerlastverkehr angepasst.

## **Komplett-Sperrung**

Um einen schnellen, reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten zu garantieren und um die Sicherheit der Arbeiter zu gewährleisten, muss die Ortsdurchfahrt Wölsau ab dem Ortseingang für die Bauzeit komplett gesperrt werden. Kurz nach dem Kreisverkehr bei der Ortsausfahrt Marktredwitz ist die Einfahrt in die frühere B 15 Richtung Pechbrunn/Mitterteich jedoch weiterhin möglich. Auch die Autobahn-Anschlussstelle Marktredwitz-Süd (A 93) ist wie gewohnt erreichbar. Nach dem Ortsende von Wölsau erstreckt sich die Baustelle noch rund 570 Meter Richtung Osten bis zur westlichen Einfahrt nach Wölsauerhammer.

Ein Ausbau der Straße im fließenden Verkehr mit über 5.000 Fahrzeugen pro Tag ist leider nicht möglich, da sich durch den Einsatz der dann benötigten Ampelanlagen die Bauzeit erheblich verlängern würde. Für die Verkehrsteilnehmer würden die langen Ampel-Wartezeiten und das langsame Fahren über Schotter beziehungsweise Hindernisse in der Baustelle wesentlich längere Fahrtzeiten bedeuten. Somit ist die Nutzung der Umleitung für die Verkehrsteilnehmer deutlich zeitsparender und für die Baumaßnahme zeitlich und finanziell ökonomischer.

## **Umleitung des Verkehrs**

Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert. Auch eindeutige Hinweisschilder zur Sperrung der Ortsdurchfahrt Wölsau werden angebracht. Die Ausweichstrecke ist schnell erreichbar und sehr gut befahrbar.

### **Ausweichen auf Nebenstrecken bzw. Feldwege**

Leider bestehen keinerlei weitere Umleitungsmöglichkeiten – der Verkehr wird deshalb komplett über die B 303 umgeleitet. Private Feld-, Wald- und Radwege oder auch der Haager Weg bzw. der Wallenstein-Radweg dürfen keinesfalls befahren werden. Diese Wege sind nicht auf Begegnungsverkehr ausgelegt. Die Polizei Marktredwitz wird entsprechende Kontrollen – auch im weiteren Umfeld – durchführen.

### **Zufahrt für Anwohner**

Die Zufahrt für Anwohner ist selbstverständlich zu jeder Zeit gewährleistet. Die Bauarbeiten werden dann jeweils kurz unterbrochen, um den Anwohnern die Einfahrt zu ermöglichen.

### **Zufahrt für Rettungskräfte und Müllabfuhr**

Gleiches gilt für die Einfahrt von Rettungsfahrzeugen sowie für die Fahrzeuge zur Müllentsorgung.

### **Busverkehr**

Die Fahrgäste werden gebeten, sich an den entsprechenden Haltestellen zu informieren. Sobald die Planungen der RBO und der Verkehrsgemeinschaft Fichtelgebirge in Kürze abgeschlossen sind, werden die neuen Busfahrpläne auch auf der Homepage der Stadt Marktredwitz ([www.marktredwitz.de](http://www.marktredwitz.de)) veröffentlicht. Auskünfte erteilt vorab auch die RBO (Telefon: 0961/48168-25, E-Mail: [wnn@rbo.de](mailto:wnn@rbo.de), Homepage: [www.wnn-bus.de](http://www.wnn-bus.de)) und die Verkehrsgemeinschaft Fichtelgebirge (Service-Telefon: 0180/3222478, E-Mail: [fahrplan@vgf-web.de](mailto:fahrplan@vgf-web.de)).

Die Befahrbarkeit der Straße wird schnellstmöglich wiederhergestellt.